

Park zdrojowy (Kurpark)



Zu Trzcińsko-Zdrój führt Straße E65, östlich von Chojna. Vor der Kreuzung mit der Straße S3, sollen Sie auf Woiwodschaftsstraße 122 fahren. Vor Banie biegen Sie links ab, auf Woiwodschaftsstraße 121. Sie fahren nach Rów, dort biegen Sie rechts auf Landesstraße 26 ab. Sie fahren zirka 8km zu Trzcińsko-Zdrój. Damaliger Kurpark befindet sich an Aleja Róż 1.

Damaliges Kurzentrum befindet sich im östlichen Teil der Altstadt, außer dem Mauer. Im östlichen Teil des Kurzentrumgebiets befinden sich Gebäuden, dagegen im westlichen Teil – Landschaftsschutzpark. Damaliges Kurzentrum wurde an der Wende des 19./20. Jhs. eröffnet. Das war Heil- und Badeanstalt, in der konnte man moorbaden.

Kurpark hat die Fläche 1,4ha. Im Hauptteil des Parks, die dem Kurzentrum nächstgelegenen ist, wurde Parkstruktur mit dem rundigen Anfahrt behalten. Die Überrest des Parks ist Landschaftspark. Park liegt auf dem flachen Gebiet, in der Nähe des Sees. 2000 wurden an den Pfaden im Park Pflasterwürfel gelegt.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

ADRESSE

Aleja Róż 1, 74-510

KOORDINATEN

52.9667375072, 14.6096985293
52° 58' 0", 14° 36' 35"



Navigieren zu



An der Karte zeigen

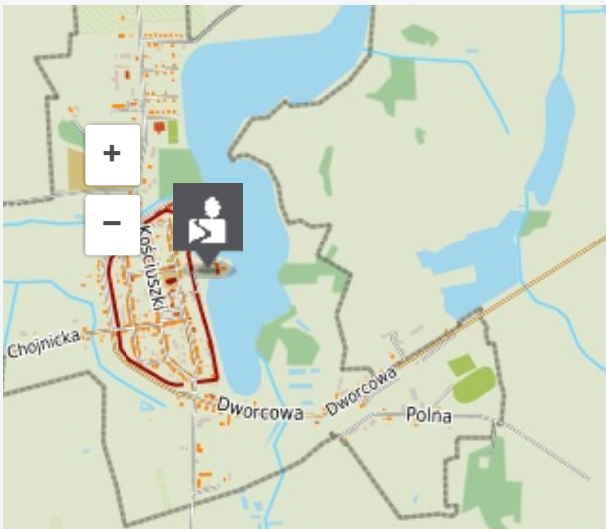


Zu Reiseroute hinzufügen

Im Park finden Sie viele verschiedene Bäume, u.a. Sommerlinde, Spitzahorn, Gewöhnliche Robinie, Kanadische Pappel, Vogelbeere, Silberweide, Schwarzerle, Flatterulme, Holländische Linde, Stieleiche, Tullen-Magnolie und Gemeine Esche. Stammumfang einiger Bäume beträgt über 400cm (z.B. Silberweide), über 300cm (z.B. Stieleiche) und über 200cm (z.B. Schwarzerle).

Heute gibt es im damaligen Kurzentrum ein Haus sozialer Hilfe (DPS) und vom Park die Bewohnern vom DPS profitieren können. Kurpark wurde im Januar 2003 auf eine Liste der Denkmäler zugeschrieben.

Geolocation



Dane mapy © OpenStreetMap CC BY-SA, © WODGIK Szczecin

KOMMENTARE

Melden Sie um einen Kommentar hinterlassen an.



Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des regionalen operationellen Programms für Westpommern 2007-2013 kofinanziert.